



Ulla Jelpke
Mitglied des Deutschen Bundestages

Ulla Jelpke, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Togo Action Plus
Komi
togoactionplus@googlemail.com

Berlin

Ulla Jelpke
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030) 227 – 71 252
Fax: (030) 227 – 76 751
Email:
ulla.jelpke@bundestag.de

Wahlkreis

Ulla Jelpke
Münsterstraße 141
44145 Dortmund
Tel: 0231/8602746
Fax: 0231/8602747
Email:
ulla.jelpke@wk.bundestag.de

Berlin, 23.07.2013

Entscheidung der Staatsanwaltschaft Rosslau-Dessau ist skandalös – Polizei darf nicht aus Verantwortung für rassistischen Angriff entlassen werden!

Liebe Freundinnen und Freunde,

einerseits freut es mich, dass die Staatsanwaltschaft bestätigt hat, dass die Parole „Oury Jalloh – das war Mord“ eine erlaubte Meinungsäußerung ist. Andererseits finde ich es skandalös, dass die Polizei, die im Januar 2012 ein Transparent mit dieser Aufschrift beschlagnahmt hatte und gewaltsam gegen Demonstranten vorgegangen war, jetzt straffrei davonkommt.

Die Staatsanwaltschaft schreibt, die neue Polizeiführung sei von „von der Rechtmäßigkeit ihrer Einsatzplanung überzeugt“ gewesen. Was soll das denn heißen? Es war immer schon klar, dass die Bezeichnung des Todes von Oury Jalloh als Mord erlaubt ist. Wozu leben wir in einer Demokratie? Nur weil ein neuer Polizeichef im Amt ist, hat er noch lange nicht das Recht, auf einmal die Meinungsfreiheit in Frage zu stellen. Die Entscheidung der Staatsanwaltschaft ist ein armseliger Versuch, die Polizei von ihrer Verantwortung für einen rassistisch motivierten Angriff zu entlasten!

Denn es hat zu keinem Zeitpunkt einen Grund dafür gegeben, die Parole „Oury Jalloh – das war Mord“ für strafbar zu halten. Deswegen hat sich die Polizei eindeutig strafbar verhalten. Ich finde, für dieses Verhalten gehört sie auch bestraft, zumindest der Polizeichef, der seine Untergebenen angewiesen hat, das Transparent zu beschlagnahmen. Es ist traurig, dass die Staatsanwaltschaft die Polizei ungeschoren davonkommen lässt. Ein Strafverfahren wäre ein Signal dafür gewesen, dass rassistische Verhaltensweisen in der Polizei nicht geduldet werden.

Eure Anstrengungen werden auch in Zukunft viel Kraft und viel Mut erfordern. Ich werde weiterhin mit Euch solidarisch sein und wünsche Euch viel Erfolg!

Freundschaftliche Grüße

Ulla Jelpke